

Seminar

- Termin** Donnerstag, 11. April bis
Freitag, 12. April 2024
- Zielgruppe** Geschichtslehrerinnen und –lehrer
aller Schularten
- Ort** KZ-Gedenkstätte
Im Fort Oberer Kuhberg
Am Hochsträß 1
89010 Ulm
- Leitung** Dr. Nicola Wenge,
Leiterin des DZOK
Annette Lein, Pädagogin DZOK
Dr. Konstantin Broese, LpB
- Referenten** Dr. Nicola Wenge, DZOK
Martin König, Berufsschullehrer
Annette Lein, DZOK
Kathrin Merkel, Gymnasiallehrerin
Carmen Spalj, Technisches
Gymnasium/ Berufsschule
- Kosten** 50,00 EUR
- Leistungen** Unterbringung in Einzelzimmern
(ÜN mit Frühstück) im Hotel Hirsch,
Ulm-Grimmelfingen
Fahrtkosten werden nicht erstattet.
- Anmeldung** bis **spätestens 29.03.2024** unter
[https://www.lpb-bw.de/schule-
bildung/veranstaltungen](https://www.lpb-bw.de/schule-bildung/veranstaltungen)
- Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Fachbereich Schule und Bildung
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Tel.: 07125/152-136
Brigitte.Turnacker@lpb.bwl.de

Seminar-Nr.: 22/15/24

Wie kommt man zur Gedenkstätte?

Die Anfahrt Adresse lautet:

Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg Ulm e.V. (DZOK)
– KZ-Gedenkstätte –
**Fort Oberer Kuhberg,
Am Hochsträß 1,
89010 Ulm**
Tel. 0731/21312, Fax 9214056
E-Mail: info@dzok-ulm.de
www.dzok-ulm.de

Per ÖPNV

Vom Hauptbahnhof Ulm mit der Straßenbahn Linie 2
bis Schulzentrum Kuhberg, von dort 10 Gehminuten
zur Gedenkstätte

Per Auto

Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt
„Ulm-West/Dornstadt“ in Richtung Ulm, nach dem
Tunnel zweite Abfahrt rechts in Richtung Donau-
eschingen (B 311), vor der BP-Tankstelle rechts und
an der nächsten Ampel wieder links auf den Kuhberg
(Beschilderung „Jugendherberge“). Oben ange-
kommen – nach dem Schulzentrum – links dem Weg-
weiser „KZ-Gedenkstätte“ folgen.

Postadresse des DZOK

Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg Ulm e.V. (DZOK)
– KZ-Gedenkstätte –
Postfach 2066, 89010 Ulm
Tel. 0731.21312, Fax 9214056
E-Mail: info@dzok-ulm.de
www.dzok-ulm.de



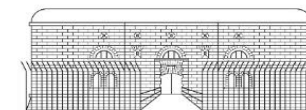
Politische Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus

Das württembergische Landes-
Konzentrationslager Oberer Kuhberg

Vermittlung von NS-Geschichte
heute

11. April bis 12. April 2024

KZ-Gedenkstätte Oberer
Kuhberg, Ulm



DZOK
DOKUMENTATIONSZENTRUM
OBENER KUHBERG ULM
KZ-GEDENKSTÄTTE

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

www.lpb-bw.de

www.hausaufderalb.de

Politische Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus

Zum Seminar

Das Seminar soll Lehrkräften aller Schularten Anregungen für den Gedenkstättenbesuch geben. In diesem Jahr lernen Lehrer:innen diverse analoge Vermittlungsmöglichkeiten am historischen Ort und neue digitale Bildungsangebote kennen.

Zum historischen Hintergrund

Der historische Ort steht für die Etablierung der NS-Diktatur und die Anfänge des KZ-Systems. Von 1933 bis 1935 befand sich im Ulmer Fort Oberer Kuhberg ein KZ für das Land Württemberg, in dem ca. 600 politische Gegner der Nationalsozialisten verfolgt wurden. Die Funktion des Lagers war es, im Prozess der nationalsozialistischen Machtübernahme und „Gleichschaltung“ die Häftlinge durch Terror zu brechen und die übrige Bevölkerung einzuschüchtern.

Zum außerschulischen Lernort

Unter den reichsweit etwa 80 frühen Konzentrationslagern ist das Fort Oberer Kuhberg das einzige in Süddeutschland, das in Bausubstanz und Gelände noch weitgehend erhalten und zugänglich ist. Zu besichtigen sind u. a. die unterirdischen Häftlingsunterkünfte und Sonderhaftzellen, die Räume der KZ-Verwaltung sowie eine Dauerausstellung zur Geschichte des Ulmer KZ. Ein Besuch mit Schulklassen bietet vielfältige Möglichkeiten für ein aktives Lernen.

Zur Vorbereitung

- www.dzok-ulm.de (hier auch die Häftlingsdatenbank)
- Regierungspräsidium Tübingen/Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg (Hg.): „Württembergisches Schutzhaftlager Ulm“. Ein frühes Konzentrationslager im Nationalsozialismus (1933 – 1935). Informationen und Arbeitshilfen für den Besuch der Ulmer KZ-Gedenkstätte mit Schülerinnen und Schülern, Tübingen/Ulm 2013.
- Modul des DZOK auf dem Landesbildungsserver aus dem Jahr 2017: Das KZ Oberer Kuhberg bei Ulm – der NS-Terror wird entfesselt.

Donnerstag, 11. April 2024

- 9.00 Uhr Anreise zur KZ-Gedenkstätte im Fort Oberer Kuhberg
- 9.15 Uhr Begrüßung durch DZOK und LpB Vorstellung, Erwartung der Teilnehmenden, Seminarprogramm
- 10.15 Uhr Führung durch die Gedenkstätte Dr. Nicola Wenge
- 12.00 Uhr Überblick über die pädagogische Arbeit Annette Lein
- 12.30 Uhr Rückfragen und Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagessen und Kaffee
- 14.30 Uhr Vorstellung der Workshops
- 15.00 Uhr Workshops
 1. Kreative und partizipative Lernformen am Ort
 2. Demokratiebildung mit Gegenwartstransfer
 3. Einsatz digitaler Angebote, auch zur Vor- und Nachbereitung des Besuchs
- 17.30 Uhr Abreise in das Hotel
- 18.00 Uhr Abendessen im Hotel Hirsch, Ulm-Grimmelfingen

Freitag, 12. April 2024

- 8.00 Uhr Frühstück, Räumung der Hotelzimmer
- 8.30 Uhr Rundgang durch die Dauerausstellung mit Präsentation neuer Forschungsergebnisse Dr. Nicola Wenge
- 9.30 Uhr Kurzworkshops zu den beiden Themen, die am Vortag nicht bearbeitet wurden
- 11.45 Uhr Austausch zu einem gelingenden Gedenkstättenbesuch
- 12.15 Uhr Abschlussgespräch und Seminauswertung
- 13.00 Uhr Ende des Seminars